

Mathematikunterricht im Wandel der Zeiten

Volksschule 1950

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 80 Schilling. Die Erzeugungskosten betragen $\frac{3}{4}$ des Erlöses. Wie hoch ist der Gewinn?

Realschule 1960

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 80 Schilling. Die Erzeugungskosten betragen 60 Schilling. Berechne bitte den Gewinn.

Gymnasium 1970

Ein Bauer verkauft eine Menge Kartoffeln (K) für eine Menge Geld (G). G hat die Mächtigkeit 80.

Für die Elemente g aus G gilt: g ist 1 Schilling.

In Strichmengen müßtest du für die Menge G "achtzig"

(////////////////////) Strichlein machen, für jedes Element g eines. Die Menge der Erzeugungskosten (E) ist um "zwanzig" (////////) Strichlein weniger mächtig als die Menge G.

Zeichne das Bild der Menge E als Teilmenge der Menge G und gib die Lösungsmenge (L) an für die Frage:

Wie mächtig ist die Gewinnmenge?

Integrierte Gesamtschule 1985

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 80 Schilling. Die Erzeugungskosten betragen 60 Schilling, der Gewinn beträgt 20 Schilling.

Aufgabe:

Unterstreiche das Wort "Kartoffeln" und diskutiere mit deinem Nachbarn darüber.

Weiter reformierte Schule 1995

ein kapitalistisch-privilegierter bauer bereichert sich one rechtfärtigunk an einen sak kartofeln um 20 schieling. untersuche den tekst auf inhaltliche und gramatische ortograviche und zeichensetsunksfeler, korigire die Aufgabenstälunk und demonstriere gegen die Lösunk!

Kompetenzorientierter Mathematik-Unterricht ab 2010

Die Mathematik beschäftigt sich mit eindeutig definierten Begriffen und Objekten. Da die Kartoffeln auf Grund ihrer unterschiedlichen Form und Größe keine eindeutige Definition zulassen, fällt die Lösung der Aufgabe nicht in meine Kompetenz.